



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales

Sitzungstermin: Dienstag, 24.04.2018, 18:00 Uhr

Raum, Ort: Freizeithaus "Sausewind"

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 19:46 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Frau Hannelore Kryzak - DIE LINKE

Mitglieder des Gremiums

Herr Frank Kowallek - DIE LINKE

Vertretung für: Herrn Dieter Opitz

Frau Gudrun Mau - CDU

Frau Beate Schmülling - CDU

Frau Sylvia Schulz - CDU

Frau Cornelia Neumann - DIE LINKE

Frau Britta Heinrich - SPD

Frau Jana Krull - SPD

Verwaltung

Frau Birgit Heimke - Teamleiterin

Frau Heike Schweda - Gleichstellungsbeauftragte

Abwesende:

Mitglieder des Gremiums

Herr Dieter Opitz - DIE LINKE

-entschuldigt-

Verwaltung

Frau Nicole Feuersenger - Teamleiterin

-entschuldigt-

Herr Thomas Möller - Bürgermeister

-entschuldigt-

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.02.2018
- 5 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 5.1 Darstellung der jährlichen Weihnachtsprojekte durch die Leiterin des ASB-Freizeithauses
 - 5.2 Beratung und Bewilligung von Zuwendungsanträgen
- 6 Informationen der Verwaltung
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Schließung des öffentlichen Teils

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, Frau Kryzak, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Einwohnerfragestunde

-Keine-

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird angenommen.

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.02.2018

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

4	Ja-Stimmen	0	Nein-Stimmen	3	Enthaltungen
---	------------	---	--------------	---	--------------

5. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

5.1. Darstellung der jährlichen Weihnachtsprojekte durch die Leiterin des ASB-Freizeithauses

Frau Kryzak übergibt das Wort der Leiterin und Gastgeberin des ASB Freizeithauses, Frau Förster. Sie möchte die Sitzung nutzen, um in der Vergangenheit durchgeführte Weihnachtsprojekte und deren Aufwand zu erläutern, deren Finanzierungsmöglichkeiten abzuklären. Auch 2017 gehörten zu den Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit unter anderem der Wichteltag mit dem Wunschbaum in Zusammenarbeit mit dem Markant-Markt mit der Möglichkeit der Teilnahme aller Kinder sowie eine Feier im Freizeithaus „Sausewind“ für Kinder sozialschwacher Familien. Bei dem ersten Projekt, zur Erfüllung der am Weihnachtsbaum angebrachten Wunschzettel, werden keine kommunalen Mittel eingesetzt, sondern Geldspenden genutzt von Sponsoren und Bürgern, die den Wunsch eines Kindes erfüllen möchten. Diese Aktion wurde in der Vergangenheit von Familien sehr gut angenommen. An der zweiten Aktion, der Weihnachtsfeier im Freizeithaus, nahmen Kinder mit Ihren Angehörigen teil, die über die Einrichtungen speziell angesprochen wurden. Die Kinder erhielten vorab die Möglichkeit einen Wunsch im Wert von bis zu 20 € anzugeben. Das Team des Freizeithauses kaufte die Geschenke von Fördermitteln und Zuwendungen, packte die Geschenke und organisierte die Feier am 4. Adventsamtstag. Der Zuspruch war mit der Anmeldung von 76 Kindern so groß, dass die angesetzten finanziellen Mittel nicht ausreichten, sowohl Raumkapazität als auch der personelle Einsatz stießen an die Grenzen des Machbaren. Da bei

Wiederholung dieser Form der Weihnachtsfeier davon auszugehen ist, dass die Zahl der Beteiligung eher steigt als sich verringert, bittet Frau Förster die Abgeordneten des Ausschusses um eine Prüfung der Möglichkeit einer höheren finanziellen Unterstützung sowie um Vorschläge einer anderen Organisationsform. Abgeordnete schlugen vor, die Weihnachtsfeier für sozialschwache Kinder mit anderen Vereinen oder Trägern gemeinsam zu organisieren. Herr Meyer, Geschäftsführer des ASB Ortsverbandes, konnte diesen Vorschlag auf Grund negativer Erfahrungen einer Co-Finanzierung nicht befürworten und sieht auch keine Möglichkeit einer zusätzlichen Finanzierung durch den ASB.

Nach Betrachtung von Budget und Ausgaben des entsprechenden Sachkontos der Stadt schlussfolgerten die Abgeordneten, dass eine größere finanzielle Summe als im vergangenen Jahr nicht bewilligt werden kann. Die zur Verfügung stehenden Mittel müssen bei der Verteilung auch für andere Antragsteller der Kommune zur Umsetzung von Projekten Berücksichtigung finden. Eine Bezuschussung zur Unterstützung der Durchführung der Bastelstunden am Wichteltag ist nach Antragstellung jedoch weiterhin möglich und somit bleibt auch die Teilnahme vieler Kinder an gemeinsamen vorweihnachtlichen Aktionen erhalten.

5.2. Beratung und Bewilligung von Zuwendungsanträgen

Frau Kryzak stellte drei Anträge zur Beratung und Abstimmung über die Vergabe von Zuwendungen vor:

1. Antrag vom ASB-Freizeithaus zur finanziellen Unterstützung des Kinderfestes über 400 Euro. Bewilligung 400 Euro.

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

2. Antrag vom Schulförderverein der Europaschule zur finanziellen Unterstützung des jährlichen Kietzfestes vor Weihnachten über 500 Euro. Bewilligung 500 Euro.

Ergebnis: 8 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 0 Nein-Stimmen

3. Antrag des Fördervereins „KITA Kleine Nordlichter“ zur finanziellen Unterstützung einer Zirkusaufführung im Januar 2018 über 100 Euro. Ablehnung, da der Antrag nicht fristgerecht vor der Projektdurchführung eingereicht wurde und die Bezuschussung eines anderen Projektes in der Sitzung am 16.01.2018 bereits bewilligt wurde.

Ergebnis: 0 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen 8 Nein-Stimmen

6. Informationen der Verwaltung

Frau Schweda beginnt mit der Informationen zu Terminen:

1. Veranstaltung zum Internationalen Kindertag am 01.06.2018 in Vorbereitung
2. Girls- und Boys-Day am 26.04.2018, damit die Schüler an einem Tag gemeinsam in die Betriebe gehen können.
3. Die Vorbereitungen für das jährliche Schülerferienlager in Schweden laufen, heute findet ein Elterninformationsabend statt.
Die Frage ob der Partnerschaftsvertrag mit Schweden verlängert wird, ist noch

offen. Frau Schweda wird versuchen einen Gesprächstermin mit dem Bürgermeister während des Schwedenbesuchs zu bekommen um eine Antwort zu erhalten. Sie selbst und Frau Förster werden die Begleitung in diesem Jahr letztmalig übernehmen. Im Auftrag von Frau Feuersenger gibt Frau Schweda den Hinweis, dass aus dem Bereich Ordnung zur heutigen Sitzung keine Informationen vorliegen. Fragen an Frau Feuersenger kann Sie überbringen.

– keine Fragen oder Hinweise –

Frau Heimke verweist auf den Termin der KITA-AG am 03.05.2018 um 18.00 Uhr. Es folgen Informationen zu den angemeldeten Einschulungen je Schule, was darauf hindeutet, dass auch im neuen Schuljahr die Hortkapazität ausgelastet sein wird, evtl. Plätze fehlen könnten.

Außerdem habe sie Vorabinformationen zum Gesetzentwurf der Elternentlastung für 2019 erhalten. Demnach sollen für jedes 2. und folgende Kind die KITA-Plätze kostenlos sein.

Über die Ausschreibung der Verpflegung berichtet Frau Heimke, dass die Prüfung noch läuft, dann die Widerspruchsfrist einsetzt und erst dann Informationen gegeben werden können.

Frau Neumann fragt nach dem Stand der Ausschreibung für das Hortgebäude?

AW Frau Heimke: Es werden die Entwürfe der Teilnehmer erwartet.

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Schulz: Eine Familie war an sie herangetreten, weil diese für ihre zwei Kinder Plätze in zwei unterschiedlichen Einrichtungen erhalten sollen. Warum ist es nicht möglich, beide Kinder in einer Einrichtung unterzubringen?

Frau Heimke: Auf Grund personeller Probleme ist es derzeit absolut nicht möglich, aber den Eltern wurde ab September für das 2. Kind ein Wechsel zur Einrichtung Regenbogenland angeboten.

Frau Kryzak übermittelt den Ausschussmitgliedern ein herzliches Dankeschön der Mitglieder der Selbsthilfegruppen und einzelner Verbände, für die im Jahre 2017 unterstützten Projekte.

Im Anschluss werden die kommenden Sitzungstermine abgestimmt:

05.06.2018 17.00 Uhr Sitzungsbeginn im Rathaus,
17.30 Uhr Abfahrt zum Besuch eines Frauenhauses.

03.07.2018 Vorstellung von Selbsthilfegruppen und eines Intensivpflegedienstes von Schwerin mit Absichtsplänen der Eröffnung einer Palliativpflegestation in Hagenow

2. Halbjahr nach Terminabsprache Besuch der KITA „Hummelnest“ (08 o. 09/2018)
Weitere Vorschläge zu den folgenden Sitzungen sind erwünscht!

8. Schließung des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez.: Frau Hannelore Kryzak
Vorsitz

Frau Varga
Schriftführung